

ISO 9001: 2026

**Was sich ändert.
Was Sie jetzt tun können.**

16 Themen. Konkrete Aufgaben.
Ein klarer Blick auf Ihr Qualitätsmanagement.

MIT DEM neoQM-PRAXISBLICK



QM ist Unternehmenssteuerung.

Die wichtigsten Änderungen gegenüber ISO 9001:2015.
Mit Einordnung der Klimaergänzung von 2024.

Eine Seite. Ein Thema. Eine konkrete Aufgabe.

Nutzen Sie die Themen als Gesprächsgrundlage mit Ihren Prozessverantwortlichen. Die Aufgaben sind Umsetzungshilfen: Ergänzen Sie nur, was noch fehlt. Bestimmen oder bewerten bedeutet nicht automatisch dokumentieren; ausdrückliche Nachweispflichten bleiben bestehen.

- | | |
|---|--|
| 01 Qualitätskultur und ethisches Verhalten | 09 Klimawandel auf Relevanz prüfen |
| 02 Interessierte Parteien und ihre Anforderungen | 10 Kunden bei Störungen gezielt informieren |
| 03 Risiken analysieren und bewerten | 11 Anforderungsänderungen nachvollziehbar steuern |
| 04 Chancen gezielt nutzen | 12 Entwicklungsergebnisse vollständig übergeben |
| 05 Änderungen wirksam planen | 13 Externe Anbieter an Schnittstellen steuern |
| 06 Wissen sichern, anwenden und teilen | 14 Vorgaben im Alltag tatsächlich anwenden |
| 07 Interne Audits mit klarem Ziel | 15 Dokumentation gezielt ergänzen |
| 08 Managementbewertung gezielt ergänzen | 16 Normverweise auf den neuen Stand bringen |

SO IST DER neoQM-KASTEN ZU LESEN

„Gar nichts, haben wir schon!“

Diese wiederkehrende Aussage ist die von neoQM vorgegebene Produktbotschaft zur vorhandenen Systemunterstützung. Sie ist keine Feststellung, dass jeder Kundenbetrieb bereits sämtliche Anforderungen erfüllt.

Die konkrete Anwendung, aktuelle Inhalte und Wirksamkeitsnachweise bleiben im jeweiligen Unternehmen zu prüfen. Die themenbezogene Produktabdeckung wurde für dieses E-Book nicht anhand aktueller Systembelege verifiziert.

01 / NEUE AUSDRÜCKLICHE ANFORDERUNG

Qualitätskultur und ethisches Verhalten



VORLEBEN / VERSTEHEN / HANDELN

Was ist anders?

Die Leitung muss Qualitätskultur und ethisches Verhalten ausdrücklich fördern. Personen unter der Kontrolle der Organisation müssen sich dessen bewusst sein. Die Anmerkung zur Prozessumgebung stellt ebenfalls einen Bezug dazu her.

Was muss geändert werden?

Prüfen Sie, ob Ihre Führungsgrundsätze und die interne Kommunikation die Erwartungen verständlich machen. Ein eigener Ethikkodex ist nicht vorgeschrieben. Entscheidend ist, dass sich die Haltung im Arbeitsalltag zeigt.

Das ist die konkrete Aufgabe für Sie?

- ☐ Benennen Sie erwünschtes Verhalten, etwa ehrliche Prüfergebnisse und einen offenen Umgang mit Fehlern.
- ☐ Besprechen Sie diese Erwartungen mit Führungskräften und dem Team.
- ☐ Prüfen Sie an Alltagssituationen, ob die Erwartungen verstanden und gelebt werden.

Dokumentation: kein eigener Ethikkodex oder Bewusstseinsnachweis gefordert; vorhandene Inhalte bei Bedarf ergänzen.

Was ändert sich für neoQM-Kunden?

Gar nichts, haben wir schon!

Ihr Praxischeck: gemeinsame Werte vermitteln und im Führungsalltag erkennbar machen.

ISO 9001:2026, 5.1.1 i), 7.3 e); ergänzend 7.1.4. | Produktbotschaft: Einordnung auf Seite 2.

02 / ANFORDERUNG PRÄZISIERT

Interessierte Parteien und ihre Anforderungen



ANFORDERUNG / PROZESS / VERANTWORTUNG

Was ist anders?

Zusätzlich ist ausdrücklich zu bestimmen, welche Anforderungen relevanter interessierter Parteien durch das QM-System behandelt werden. Damit wird die Verbindung zwischen Erwartung und Umsetzung deutlicher.

Was muss geändert werden?

Prüfen Sie die relevanten Parteien und deren Anforderungen. Bestimmen Sie, welche Anforderungen das QMS behandelt. Eine vorhandene Übersicht kann helfen; eine neue Liste oder Zuordnungsmatrix ist nicht vorgeschrieben. Verbindliche Verpflichtungen bleiben bestehen.

Das ist die konkrete Aufgabe für Sie?

- ☐ Prüfen und aktualisieren Sie bei Bedarf die relevanten Parteien und deren Anforderungen.
- ☐ Bestimmen Sie, welche Anforderungen durch das QMS behandelt werden; nutzen Sie vorhandene Abläufe.
- ☐ Überwachen und überprüfen Sie Informationen zu den relevanten Parteien und ihren Anforderungen.

Dokumentation: 4.2 fordert keine eigene Liste oder Matrix; vorhandene Übersichten nur bei Bedarf ergänzen.

Was ändert sich für neoQM-Kunden?

Gar nichts, haben wir schon!

Ihr Praxischeck: Anforderungen, Prozesse und Zuständigkeiten zusammen betrachten.

03 / BESTEHENDE PFLICHT VERDEUTLICHT

Risiken analysieren und bewerten



ERKENNEN / BEWERTEN / BEHERRSCHEN

Was ist anders?

Risiken müssen jetzt ausdrücklich bestimmt, analysiert und bewertet werden. Maßnahmen und die Bewertung ihrer Wirksamkeit waren schon 2015 gefordert. Die Angemessenheit der Maßnahmen bezieht sich auf die beabsichtigten QMS-Ergebnisse.

Was muss geändert werden?

Prüfen Sie, ob Risiken bereits angemessen analysiert und bewertet werden. Ergänzen Sie nur fehlende Schritte. Ein Risikoregister, eine bestimmte Bewertungsmatrix oder ein formales Risikomanagement nach ISO 31000 sind nicht vorgeschrieben.

Das ist die konkrete Aufgabe für Sie?

- ☐ Analysieren Sie relevante Risiken und ihre möglichen Auswirkungen auf Qualität und Kundenzufriedenheit.
- ☐ Bewerten Sie den Handlungsbedarf und planen Sie angemessene Maßnahmen.
- ☐ Prüfen Sie, ob umgesetzte Maßnahmen die beabsichtigte Wirkung erreichen.

Dokumentation: 6.1.2 fordert kein Risikoregister. Ergebnisanzeige nach 9.1.1 und 9.3.3 bleiben erforderlich.

Was ändert sich für neoQM-Kunden?

Gar nichts, haben wir schon!

Ihr Praxischeck: Bewertungen aktuell halten und Maßnahmen bis zur Wirkung verfolgen.

ISO 9001:2026, 6.1.2; 9.1.1, 9.1.3 e), 9.3.3; A.6.1.2. | Produktbotschaft: Einordnung auf Seite 2.

04 / EIGENER ANFORDERUNGSABSCHNITT

Chancen gezielt nutzen



POTENZIAL / ENTSCHEIDUNG / NUTZEN

Was ist anders?

Chancen erhalten einen eigenen Unterabschnitt. Sie müssen ausdrücklich bestimmt, analysiert und bewertet werden. Die Leitung fördert zusätzlich chancenbasiertes Denken. Maßnahmen und Wirksamkeitsprüfung gab es bereits 2015.

Was muss geändert werden?

Behandeln Sie Chancen erkennbar als Möglichkeiten für positive Ergebnisse. Eine gemeinsame Übersicht mit Risiken bleibt möglich. Zwei getrennte Register oder neue Software sind nicht vorgeschrieben.

Das ist die konkrete Aufgabe für Sie?

- ☐ Bestimmen und analysieren Sie relevante Chancen, etwa bessere Prüfverfahren oder einfachere Abläufe.
- ☐ Bewerten Sie den erwarteten Nutzen und planen Sie passende Maßnahmen.
- ☐ Prüfen Sie nach der Umsetzung, ob die gewünschte Verbesserung eingetreten ist.

Dokumentation: 6.1.3 fordert kein Chancenregister. Ergebnisanzeige nach 9.1.1 und 9.3.3 bleiben erforderlich.

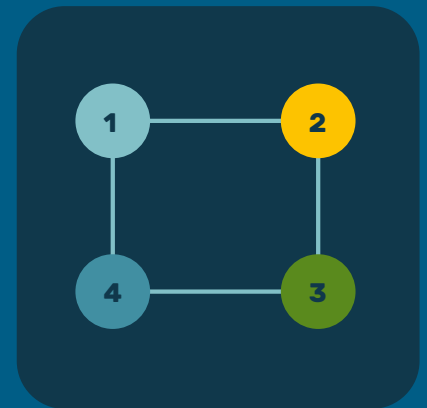
Was ändert sich für neoQM-Kunden?

Gar nichts, haben wir schon!

Ihr Praxischeck: Verbesserungsmöglichkeiten mit Maßnahmen und Ergebnissen verbinden.

05 / PLANUNG ERWEITERT

Änderungen wirksam planen



PLANEN / KOMMUNIZIEREN / PRÜFEN

Was ist anders?

Bei QMS-Änderungen sind zusätzlich Informationen, die Kommunikation der Änderung, die Überwachung und Bewertung ihrer Wirksamkeit sowie die Überprüfung der Ergebnisse zu berücksichtigen.

Was muss geändert werden?

Berücksichtigen Sie diese Aspekte bei der Änderungsplanung, soweit dies noch nicht geschieht. 6.3 fordert weder ein neues Formular noch einen schriftlichen Änderungsplan. Bestehende Abläufe können ausreichen.

Das ist die konkrete Aufgabe für Sie?

- ☐ Bestimmen Sie Ziel, Folgen, Informationsbedarf, Ressourcen und Zuständigkeiten der Änderung.
- ☐ Planen Sie, wer wann welche Information über die Änderung erhält.
- ☐ Legen Sie fest, wie Wirksamkeit und Ergebnisse nach der Umsetzung überprüft werden.

Dokumentation: kein schriftlicher Plan allein aus 6.3; spezielle Nachweispflichten, etwa aus 8.3.6 und 8.5.6, bleiben.

Was ändert sich für neoQM-Kunden?

Gar nichts, haben wir schon!

Ihr Praxischeck: Änderungen von der Entscheidung bis zur Ergebnisprüfung begleiten.

06 / ANFORDERUNG ERWEITERT

Wissen sichern, anwenden und teilen



SICHERN / ANWENDEN / TEILEN

Was ist anders?

Wissen ist ausdrücklich zu bewahren, anzuwenden und im nötigen Umfang zu teilen. Der Bezug umfasst die beabsichtigten Ergebnisse des QM-Systems. 2015 standen Aufrechterhaltung und Verfügbarkeit im Anforderungstext.

Was muss geändert werden?

Prüfen Sie, ob Wissen nur abgelegt oder im Alltag tatsächlich genutzt und weitergegeben wird. Berücksichtigen Sie besonders personengebundenen Erfahrungswissen, Vertretungen und Personalwechsel.

Das ist die konkrete Aufgabe für Sie?

- ☐ Bestimmen Sie das benötigte Wissen und seine Quellen; eine eigene Liste ist nicht nötig.
- ☐ Sichern, nutzen und teilen Sie Wissen im erforderlichen Umfang, etwa durch Einarbeitung und Austausch.
- ☐ Schließen Sie erkannte Wissenslücken; ein zusätzlicher Vertretungs- oder Einarbeitungstest ist nicht vorgeschrieben.

Dokumentation: 7.1.6 fordert kein Wissenshandbuch oder Übergabeprotokoll; passende bestehende Informationen nutzen.

Was ändert sich für neoQM-Kunden?

Gar nichts, haben wir schon!

Ihr Praxischeck: vorhandenes Wissen für Einarbeitung, Vertretung und tägliche Arbeit nutzen.

07 / NEUE AUSDRÜCKLICHE FESTLEGUNG

Interne Audits mit klarem Ziel



ZIEL / PRÜFUNG / ERGEBNIS

Was ist anders?

Für jedes interne Audit sind nun ausdrücklich Auditziele festzulegen. Auditkriterien und Auditumfang waren bereits 2015 gefordert. Das Ziel beschreibt, welches Erkenntnis das jeweilige Audit liefern soll.

Was muss geändert werden?

Prüfen Sie, ob die Auditplanung bereits konkrete Ziele enthält; ergänzen Sie nur fehlende Festlegungen. Eine bloße Angabe wie „Prozess X auditieren“ beschreibt häufig nur den Umfang. Ein separates Zielformular ist nicht vorgeschrieben.

Das ist die konkrete Aufgabe für Sie?

- ☐ Legen Sie für jedes Audit ein konkretes Ziel fest.
- ☐ Wählen Sie Stichproben und Fragen, mit denen dieses Ziel geprüft werden kann.
- ☐ Halten Sie die Auditergebnisse fest; ein eigener Bericht zur Zielerreichung ist nicht vorgeschrieben.

Dokumentation: Umsetzung des Auditprogramms und Auditergebnisse nachweisen; kein gesondertes Zielfeld gefordert.

Was ändert sich für neoQM-Kunden?

Gar nichts, haben wir schon!

Ihr Praxischeck: Auditziele mit Fragen, Stichproben und Ergebnissen verknüpfen.

Managementbewertung gezielt ergänzen



VERÄNDERUNG / WIRKUNG / ENTSCHEIDUNG

Was ist anders?

Änderungen der Erfordernisse und Erwartungen relevanter interessierter Parteien werden eine eigene Eingabe. Die Wirksamkeit von Maßnahmen zu Risiken und zu Chancen wird getrennt aufgeführt.

Was muss geändert werden?

Ergänzen Sie nur bislang fehlende Eingaben zur Managementbewertung. Die Leitung muss relevante Anforderungsänderungen sowie die Wirkung von Risiko- und Chancenmaßnahmen berücksichtigen. Neue Vorlagen oder getrennte Formularfelder sind nicht vorgeschrieben.

Das ist die konkrete Aufgabe für Sie?

- ☐ Berücksichtigen Sie relevante Veränderungen bei Kunden und weiteren interessierten Parteien.
- ☐ Beurteilen Sie die Wirksamkeit sowohl der Risiko- als auch der Chancenmaßnahmen; vorhandene Informationen nutzen.
- ☐ Dokumentieren Sie die Ergebnisse und notwendigen Entscheidungen der Leitung.

Dokumentation: Ergebnisse der Managementbewertung sind ausdrücklich nachzuweisen.

Was ändert sich für neoQM-Kunden?

Gar nichts, haben wir schon!

Ihr Praxischeck: aktuelle Informationen für nachvollziehbare Führungsentscheidungen nutzen.

Klimawandel auf Relevanz prüfen



RELEVANZ / AUSWIRKUNG / REAKTION

Was ist anders?

Die ausdrückliche Prüfung der Klimarelevanz ist in die Ausgabe 2026 integriert. Sie wurde bereits 2024 ergänzt. Interessierte Parteien können zudem klimabezogene Anforderungen haben; dies steht als Hinweis in 4.2.

Was muss geändert werden?

Prüfen Sie, ob die Relevanz für Ihr QM-System bereits beurteilt wurde. Betrachten Sie zum Beispiel Lieferfähigkeit, Lagerbedingungen oder Kundenanforderungen. Aus diesen Stellen allein folgt keine Pflicht zur CO₂-Bilanz.

Das ist die konkrete Aufgabe für Sie?

- ☐ Bewerten Sie, ob der Klimawandel die beabsichtigten QMS-Ergebnisse beeinflussen kann.
- ☐ Prüfen Sie relevante klimabezogene Anforderungen interessierter Parteien.
- ☐ Nehmen Sie festgestellten Handlungsbedarf in Planung und betroffene Prozesse auf.

Dokumentation: 4.1 fordert weder ein Klimadokument noch eine schriftliche Relevanzbegründung; eine Notiz kann helfen.

Was ändert sich für neoQM-Kunden?

Gar nichts, haben wir schon!

Ihr Praxischeck: die Kontextbewertung aktuell halten und relevante Folgen bearbeiten.

10 / KOMMUNIKATION PRÄZISIERT

Kunden bei Störungen gezielt informieren



STÖRUNG / INFORMATION / VERTRAUEN

Was ist anders?

Die Kundenkommunikation umfasst Informationen über Notfallmaßnahmen, soweit relevant. Störungen bei der Bereitstellung von Produkten oder Dienstleistungen werden ausdrücklich einbezogen.

Was muss geändert werden?

Prüfen Sie Ihre Kommunikation für Ausfälle, Unterbrechungen oder erhebliche Verzögerungen. Der Punkt verlangt kein eigenständiges Business-Continuity-System, sondern angemessene Kundeninformation zu relevanten Maßnahmen.

Das ist die konkrete Aufgabe für Sie?

- ☐ Bestimmen Sie typische Störungen, bei denen Kunden informiert werden müssen.
- ☐ Legen Sie fest, wer welche Information über welchen Weg weitergibt.
- ☐ Stellen Sie die relevante Kundeninformation sicher; ein zusätzlicher Test oder eine Notfallübung ist nicht gefordert.

Dokumentation: 8.2.1 e) fordert keinen eigenen Kommunikationsplan oder Übungsnachweis; Bestehendes bei Bedarf nutzen.

Was ändert sich für neoQM-Kunden?

Gar nichts, haben wir schon!

Ihr Praxischeck: Zuständigkeiten und Informationswege für Störungen klar halten.

ISO 9001:2026, 8.2.1 e); erläuternd A.8.2. | Produktbotschaft: Einordnung auf Seite 2.

Anforderungsänderungen nachvollziehbar steuern



ÄNDERUNG / NACHWEIS / WEITERGABE

Was ist anders?

Dokumentierte Nachweise beziehen sich ausdrücklich auf neue oder geänderte Anforderungen, soweit zutreffend. Aktualisierte dokumentierte Informationen sind den relevanten interessierten Parteien zu kommunizieren.

Was muss geändert werden?

Prüfen Sie, ob Änderungen an Aufträgen, Verträgen und Leistungsanforderungen nachvollziehbar erfasst werden. Berücksichtigen Sie bei der Weitergabe auch relevante externe Parteien, etwa Kunden oder Dienstleister.

Das ist die konkrete Aufgabe für Sie?

- ☐ Halten Sie neue oder geänderte Anforderungen, soweit zutreffend, im jeweiligen Vorgang nachvollziehbar fest.
- ☐ Aktualisieren Sie die betroffenen Unterlagen und Vorgaben.
- ☐ Informieren Sie die relevanten Parteien über den geänderten Stand.

Dokumentation: Nachweise zu neuen oder geänderten Anforderungen, soweit zutreffend; keine zusätzliche Doppelerfassung.

Was ändert sich für neoQM-Kunden?

Gar nichts, haben wir schon!

Ihr Praxischeck: Änderungen am richtigen Vorgang erfassen und an Betroffene weitergeben.

Entwicklungsergebnisse vollständig übergeben



EINBINDEN / ENTWICKELN / ÜBERGEBEN

Was ist anders?

Die Entwicklungsplanung berücksichtigt die nötige Einbindung von Kunden und anderen relevanten interessierten Parteien. Entwicklungsergebnisse umfassen ausdrücklich auch wesentliche Informationen über Produkte und Dienstleistungen.

Was muss geändert werden?

Wenn Entwicklung anwendbar ist: Prüfen Sie Beteiligte und Übergabeumfang. Benötigte Anleitungen, Nutzungsinformationen oder Leistungsinformationen gehören in die Betrachtung der Entwicklungsergebnisse.

Das ist die konkrete Aufgabe für Sie?

- ☐ Prüfen Sie je Entwicklung, welche relevanten Parteien einzubeziehen sind.
- ☐ Bestimmen Sie die wesentlichen Produkt- oder Dienstleistungsinformationen.
- ☐ Beziehen Sie diese Informationen in die Prüfung und Übergabe der Entwicklungsergebnisse ein.

Dokumentation: Entwicklungsergebnisse bleiben nachweispflichtig; erforderliche Informationen ergänzen.

Was ändert sich für neoQM-Kunden?

Gar nichts, haben wir schon!

Ihr Praxischeck: Beteiligte, Ergebnisse und erforderliche Informationen zusammenführen.

13 / ANFORDERUNG PRÄZISIERT

Externe Anbieter an Schnittstellen steuern



ANBIETER / SCHNITTSTELLE / PRÜFUNG

Was ist anders?

Die mitgeteilten Anforderungen betreffen gegebenenfalls auch das Zusammenwirken externer Anbieter mit Kunden und anderen relevanten Parteien. Verifizierung oder Validierung kann ausdrücklich an anderen Orten stattfinden.

Was muss geändert werden?

Prüfen Sie Leistungsbeschreibungen und Schnittstellenregeln. Besonders relevant ist dies, wenn Anbieter direkt beim Kunden arbeiten oder Prüfungen außerhalb des Anbieterstandorts stattfinden.

Das ist die konkrete Aufgabe für Sie?

- ☐ Bestimmen Sie relevante Kontakte zwischen Anbieter, Ihrer Organisation und weiteren Parteien.
- ☐ Teilen Sie den Anbietern die erforderlichen Anforderungen an das Zusammenwirken mit, soweit zutreffend.
- ☐ Klären Sie vorgesehene Verifizierungs- oder Validierungstätigkeiten einschließlich ihres Orts.

Dokumentation: 8.4.3 fordert kein eigenes Kommunikationsprotokoll; Nachweise zur Anbieterbewertung nach 8.4.1 bleiben.

Was ändert sich für neoQM-Kunden?

Gar nichts, haben wir schon!

Ihr Praxischeck: Anforderungen und Schnittstellen mit externen Anbietern abstimmen.

ISO 9001:2026, 8.4.3 d), f); ergänzend 8.4.1. | Produktbotschaft: Einordnung auf Seite 2.

14 / ANWENDUNG AUSDRÜCKLICH BENANNT

Vorgaben im Alltag tatsächlich anwenden



VERFÜGBAR / AKTUELL / ANGEWENDET

Was ist anders?

Für beherrschte Produktion und Dienstleistung wird, soweit anwendbar, neben der Verfügbarkeit ausdrücklich die Nutzung dokumentierter Informationen genannt. Das Vorhandensein einer Vorgabe allein genügt dafür nicht.

Was muss geändert werden?

Prüfen Sie, ob die relevanten Informationen am Einsatzort verfügbar sind und tatsächlich verwendet werden. Ein zusätzliches Unterschriftenformular ist nicht pauschal vorgeschrieben.

Das ist die konkrete Aufgabe für Sie?

- ☐ Stellen Sie die erforderlichen dokumentierten Informationen am jeweiligen Einsatzort bereit.
- ☐ Sichern Sie, dass die zuständigen Personen die aktuellen Vorgaben nutzen können.
- ☐ Sorgen Sie für die Anwendung der Vorgaben; ergänzen Sie Kontrollen nur, soweit für die Beherrschung nötig.

Dokumentation: erforderliche Vorgaben verfügbar halten und nutzen; kein pauschaler Nachweis jeder einzelnen Nutzung.

Was ändert sich für neoQM-Kunden?

Gar nichts, haben wir schon!

Ihr Praxischeck: aktuelle Vorgaben in die tägliche Arbeit einbinden.

Dokumentation gezielt ergänzen



NOTWENDIG / NUTZBAR / NACHWEISBAR

Was ist anders?

Die Ausgabe 2026 verwendet häufig die Formulierung, dass dokumentierte Informationen verfügbar sein müssen. Anhang A erklärt: Als Nachweis verfügbare Informationen schließen die Aufbewahrung objektiver Nachweise ein.

Was muss geändert werden?

Leiten Sie aus der neuen Formulierung weder eine allgemeine Löschfreigabe noch die Pflicht zu völlig neuen Dokumenten ab. Ergänzen Sie bestehende Unterlagen dort, wo Anforderungen oder notwendige Inhalte erweitert wurden.

Das ist die konkrete Aufgabe für Sie?

- ☐ Prüfen Sie die betroffenen Vorlagen auf notwendige Ergänzungen.
- ☐ Sichern Sie die Verfügbarkeit und Lenkung erforderlicher Nachweise.
- ☐ Vermeiden Sie zusätzliche Dokumente, wenn vorhandene Unterlagen die Aufgabe bereits erfüllen.

Dokumentation: ausdrücklich geforderte und für wirksame Prozesse nötige Informationen bleiben Pflicht.

Was ändert sich für neoQM-Kunden?

Gar nichts, haben wir schon!

Ihr Praxischeck: vorhandene Unterlagen gezielt pflegen und nutzbar halten.

Normverweise auf den neuen Stand bringen

ZUORDNEN / AKTUALISIEREN / VERSTEHEN



Was ist anders?

Risiken und Chancen stehen in getrennten Unterabschnitten. Die bisherigen Inhalte aus 10.1 und 10.3 sind in 10.1 zusammengeführt. Anhang A erläutert die Anforderungen ausführlicher, ohne zusätzliche Pflichten einzuführen.

Was muss geändert werden?

Aktualisieren Sie betroffene Normverweise in Checklisten, Schulungen und Zuordnungen, soweit nötig. Die Struktur Ihres QM-Systems muss nicht der Kapitelstruktur der Norm entsprechen. Im Anhang genannte weitere Normen werden dadurch nicht automatisch Pflicht.

Das ist die konkrete Aufgabe für Sie?

- ☐ Prüfen Sie vorhandene Verweise auf 6.1 sowie 10.1 und 10.3.
- ☐ Aktualisieren Sie betroffene Auditfragen und Schulungsunterlagen.
- ☐ Nutzen Sie Anhang A zur Auslegung und trennen Sie Erläuterungen von Anforderungen.

Dokumentation: Verweise berichtigen; keine vollständige Neugliederung des QM-Handbuchs nötig.

Was ändert sich für neoQM-Kunden?

Gar nichts, haben wir schon!

Ihr Praxischeck: Normbezüge pflegen und die bewährte Prozessstruktur weiter nutzen.

Die Grundlage. Transparent eingeordnet.

Normquellen

ISO 9001:2026 | Englisch | September 2026

Quality management systems – Requirements, 6. Ausgabe. Maßgebliche Quelle: die auf den Themenseiten genannten Abschnitte sowie Vorwort und Anhang A.

DIN EN ISO 9001:2015-11 | Deutsch und Englisch

Qualitätsmanagementsysteme – Anforderungen. Vergleichsgrundlage: die relevanten Anforderungen aus den Abschnitten 4 bis 10 des bereitgestellten Scans.

DIN EN ISO 9000:2026-09 | Deutsch

Qualitätsmanagement – Grundlagen und Begriffe. Ergänzende Terminologie, insbesondere Kultur und Qualitätskultur in 3.4.7 und 3.4.8.

Deutsche Arbeitsübersetzung der ISO 9001:2026

Nichtamtliche Lesehilfe. Die fachliche Auslegung in diesem E-Book beruht auf der englischen Originalausgabe.

Fachliche Interpretation von neoQM

Dieses E-Book gibt die fachliche Interpretation von neoQM auf Grundlage der englischen ISO 9001:2026 wieder. Es ist keine offizielle deutsche Normausgabe oder amtliche Übersetzung.

Die deutschsprachigen Erläuterungen und Terminologieentscheidungen stehen bis zum Abgleich mit der offiziellen deutschen DIN EN ISO 9001 unter Vorbehalt. Nach deren Veröffentlichung sind mögliche sprachliche Präzisierungen und daraus folgende Anpassungen zu prüfen.

Das E-Book ersetzt weder den vollständigen Normtext noch die Prüfung der betrieblichen Umsetzung. Stand: 17. September 2026.

Impressum

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich

Thomas Heinze | neoQM
Managementsysteme für Qualität,
Hygiene und Medizinprodukte
Hepperblick 3
51702 Bergneustadt, Deutschland

Kontakt

Telefon: 02261 912 67 77
info@neoqm.de
www.neoQM.de
USt-IdNr.: DE248407930

Weitere Anbieterangaben: www.neoQM.de/impressum